© Rupert Steiner

Talübergang Gernitzbach

B37 über das Gernitzbachtal
Großmotten, Österreich

ARCHITEKTUR
Erhard Kargel

BAUHERRSCHAFT
Land Niederösterreich

TRAGWERKSPLANUNG
Karl Heinz Lang
Franz Ottenschläger

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
22. Oktober 2007

Die Bundesstraße 37 von Krems nach Zwettl umfährt das Dorf Großmotten hoch über dem weich eingeschnittenen Gernitzbachtal. Die zwischen den Widerlagern 161 Meter lange Stahlbetonbrücke ist auf drei Pfeiler abgestützt, die sich baumartig in vier Streben aufteilen. Dies ergibt geringere Stützweiten und erlaubt weniger Bauhöhe für den durchlaufenden Fahrbahnträger, wodurch dieser eleganter wirkt. Die schlank proportionierten schrägen Stützen stärken diese optische Wirkung. Davon abgesehen bleiben die vergleichsweise dünnen Glieder des Tragwerks elastischer als kräftigere Pfeilerkonstruktionen, so dass sich Zwängspannungen, die durch kleine Längenänderungen infolge von Temperaturschwankungen entstehen können, leichter verteilen. Für die Baudurchführung wurden die V-förmig auseinanderstrebenden Stiele der Baumpfeiler als Hohlkasten vorgefertigt, auf der Baustelle exakt positioniert und mit Ortsbeton vergossen. Eine aufwendige Schalung ließ sich damit einsparen. Zwar bleibt dem zügig über die Brücke fahrenden Automobilisten ihr eleganter Unterbau verborgen. Aber für Vorbeiwandernde und für die Bewohner des nahen Dorfes ist die Qualität des Erscheinungsbildes wesentlich, denn sie werden die kommenden Jahrzehnte mit dieser Brücke leben. Walter Zschokke

© Rupert Steiner

Talübergang Gernitzbach

DATENBLATT

Architektur: Erhard Kargel
Bauherrschaft: Land Niederösterreich
Tragwerksplanung: Karl Heinz Lang, Franz Ottenschläger
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Sonderbauten

Ausführung: 1996 - 1997

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Mayreder Bau GmbH

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.